



Bei 112 kommt Hilfe herbei

Brandschutzerziehung für die Vorschulkinder aus der Kita „Villa Kunterbunt“

Grebendorf – Auch dieses Jahr durften die Vorschulkinder der Kita „Villa Kunterbunt“ die Freiwillige Feuerwehr von Grebendorf anlässlich einer Brandschutzerziehung besuchen. Passend zur Überschrift konnten alle Kinder unter der fachkompetenten Leitung von Wehrführer Andreas Schüttemeyer einen realitätsnahen Notruf absetzen, welcher durch eine spezielle Übungapp unterstützt wurde. Auf diesem Wege konnten die Kinder verschiedene Szenarien in einer simulierten Notrufzentrale melden. Vom klassischen Hausbrand über Unfallsituationen bis hin zur obligatorischen Katze auf dem Baum war alles dabei.

In der Fahrzeughalle bekamen die Kinder einen detaillierten Einblick in das Innere eines Feuerwehreinsetzungswagens und durften selbstverständlich auch mal am Steuer sitzen.

Die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes konnten die Kinder bestaunen, als Feuerwehrmann Benny sich vor den Augen der Kinder und unter ge-



Lehrreich, aber auch lustig: die Vorschulkinder aus Grebendorf bei der Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr. FOTO: KITA VILLA KUNTERBUNT

nauer Erklärung des eigenen Tuns mit einer kompletten Feuerwehrausrüstung in Schale geschmissen hatte. Erzieher Florian Baldauf wurde kurzerhand zum Feuerwehrwärter auserkoren und tat es Feuerwehrmann Benny Weiss gleich, sehr

zur Freude von Samu (6 Jahre), der befand, dass „Flo ziemlich lustig als Feuerwehrmann ausgesehen hat“.

Mittels einiger Experimente wurde den Kindern veranschaulicht, welche Materialien brennen und welche nicht. Unter

der Aufsicht von Feuerwehrmann Julian Cassel durften alle auch mal eine Kerze anzünden und wieder auspusten. Aber Vorsicht mit den Haaren. Wie schnell Haare brennen können, demonstrierte Herr Cassel anhand von Kunsthaaren: „Sah

witzig aus, als Julians Haare abgefackelt sind“, kommentiert die sechsjährige Emilia.

Wie man sich in einem brennenden Gebäude verhalten sollte, wurde ebenfalls sehr kindgerecht veranschaulicht: Türen schließen, um das Feuer und den Rauch auszusperren, sich keinesfalls verstecken, sondern laut bemerkbar machen und möglichst geduckt in Bodennähe bewegen. Dass es ratsam ist, durch Rauch zu krabbeln, konnten die Kinder anhand eines Rauchhauses – eines Puppenhauses, das mit Aerosol geflutet wird – beobachten. Für Niklas (6 Jahre) war das Rauchhaus das „am spannendsten“.

Aufgelockert wurden die Lernstationen durch Bewegungseinheiten und Freispiel mit „überkrassen Playmobil-Feuerwehrautos“, so Emil. Die Erzieher Joachim Hesse, Florian Baldauf und Praktikantin Leonie Reinhardt bedankten sich im Namen der Vorschulkinder bei der Feuerwehr Grebendorf für eine sehr gelungene, lehrreiche Veranstaltung. red/salz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweisbekanntmachung
Die Gemeinde Meinhard weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Gemeinde Meinhard (www.gemeinde-meinhard.de) unter Rathaus / Politik, Aktuelles / Info – (Amtliche) Bekanntmachungen, das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Oberrieden-Werra, Verfahrensnummer: VF 2608, öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Meinhard, 29.06.2026

Gemeinde Meinhard
Der Gemeindevorstand
Templin, Bürgermeister

Treffen für Meinhard's Unternehmen

Meinhard – Die Gemeinde Meinhard lädt Unternehmerinnen und Unternehmer aus allen Gewerbebereichen zu einem 1. gemeinsamen Treffen ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Juli, von 9.30 bis 11 Uhr im Bürgerhaus Grebendorf statt.

Eingeladen sind Unternehmen und Betriebe aus Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Gastronomie sowie interessierte Gewerbetreibende aus Meinhard.

Im Mittelpunkt des Treffens stehen das Kennenlernen, der persönliche Austausch sowie Gespräche über aktuelle Themen. Weiterhin bietet dieses Treffen Ihnen die Gelegenheit, andere Betriebe kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

Um Anmeldung wird gebeten: per E-Mail oder telefonisch bis zum 10. Juli. Pro Betrieb können bis zu zwei Personen teilnehmen.

Anmeldung: Steuer- und Gewerbeamt Meinhard, steueramt@gemeinde-meinhard.de oder 0 56 5174 80 32 oder 74 80 37

DRK-Profis erklären Nutzung von Defibrillator

An der zweistündigen Infoveranstaltung nahmen rund 30 Bürger teil

Grebendorf – Seit März 2026 befindet sich ein Defibrillator gut sichtbar an der rechten Seite des Feuerwehrhauses Grebendorf an der Kirchstraße. Dieser wurde freundlicherweise zum großen Teil von der Sparkasse Werra-Meißner gesponsert. Wie die Werra Rundschau berichtete, plante die Grebendorfer Feuerwehr eine Informationsveranstaltung für jeden interessierten Bürger.

Über die sozialen Medien und althergebrachte mit Flyern für jeden Haushalt Grebendorfs wurde eingeladen. Ziel war es, den Menschen die Angst vor der Handhabung dieses „Lebensretters“ zu nehmen. Zudem ist dieser Defibrillator aus der neuesten Generation – er passt sich dem Kinderkörper an. Und da die Grebendorfer Wehr bekannt dafür ist, „Nägel mit Köpfen“ zu machen, wurden zudem Profis in der Handhabung des Defibrillators eingeladen – das DRK Eschwege war mit einem Rettungswagen vor Ort. Notfallsanitäterin Julia Beyel und Rettungssanitäter



Informierten sich über Handhabung des Defibrillators: Rund 30 Bürger ließen sich den Lebensretter erklären. FOTOS: FWV GREBENDORF

Kevin Wickenträger standen den 30 Bürgern nicht nur zum Thema Defibrillator Rede und Antwort.

Hier zeigte sich gerade die ältere Generation und die jüngsten Mitglieder der Feuerwehr als sehr wissbegierig. Im offenen Konzept wurde zunächst der Defibrillator vorgestellt, u.

a. warum er gerade an dieser Stelle zu finden ist – frei zugänglich bei Tag und Nacht. Die zwei Profis vom DRK zeigten anschaulich den Umgang und den Einsatz des Defibrillators ebenso fachkundig, wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Sie räumten auch mit Mythen um den Defibrillator auf – wer

kennt es nicht aus den Krankenhausserien: „Alle weg vom Tisch!“

Mit weiterführenden Informationen rund um das Thema Notruf und die Rettungskette, also die Abläufe des Rettungsdienstes und der Feuerwehr, war die Veranstaltung nach gut zwei Stunden beendet.



Profis vom DRK zeigten, wie es funktioniert. red/salz

Die Verantwortlichen um das Wehrführertrio Andreas Schüttemeyer, Niklas Manegold und Lukas Degenhardt waren sehr zufrieden mit der Resonanz des Abends. „Ein weiterer Baustein zur Sicherheit der Grebendorfer Bürger“, resümierte Niklas Manegold abschließend.

Einschränkung beim Bürgerbus

Meinhard – Vom 6. bis 17. Juli wird der Betrieb des Meinharder Bürgerbusses vorübergehend eingestellt und er fährt in dieser Zeit nicht. Ab dem 21. Juli dreht der Bürgerbus wieder wie gewohnt seine Runden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kirchengemeinde Meinhard I und II

Freitag, 3. Juli
Grebendorf: 15 Uhr Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus

Sonntag, 5. Juli
Hitzlerode: 17 Uhr Gottesdienst, Backstube Weske

Montag, 6. Juli
Schweda: 15 Uhr Seniorengottesdienst, Gemeindehaus

Sonntag, 12. Juli
Grebendorf: 18 Uhr Gottesdienst, Kirche

Erfolgreiche Umschulung und Fortbildung

Gemeindeverwaltung Meinhard gratuliert zwei Mitarbeitern und wünscht viel Erfolg

Meinhard – Die Gemeinde freut sich über zwei erfolgreiche Abschlüsse innerhalb der Verwaltung.

Ramona Kilian hat ihre zweijährige Umschulung zur Bürokauffrau erfolgreich abgeschlossen. Die Umschulung fand bei der IHK statt. Künftig wird Frau Kilian ihre Tätigkeit in der Gemeindekasse aufnehmen.

Auch Rafael Heuckeroth hat

seine dreijährige Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt erfolgreich beendet. Die Fortbildung absolvierte er an der Verwaltungsakademie Hessen. Herr Heuckeroth ist im Personal- und Hauptamt der Gemeinde tätig.

Die Gemeinde gratuliert beiden Beschäftigten herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünscht ihnen für ihre Aufgaben viel Erfolg. red



Erfolgreiche Umschulung und Fortbildung in der Gemeindeverwaltung. (von links) Rafael Heuckeroth, Ramona Kilian und Bürgermeister Olaf Templin. FOTO: GEMEINDE MEINHARD